

LERNKOFFER - Konzept für Lehrende und Pädagogen
und ein Papier-Koffer als Vorlage zum Ausschneiden und Zusammenbauen

Guck mal
Kunst!



Sonnen-Grundschule



SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE



1. Schritt : Komm auf unsere Seite!!!

www.kofferakademie.de

2. Schritt : Klick dich auf die Lernplattform

Komm in die digitale Akademie der Abenteuer!!!



Über diesen Button ...



...kommst du zum Beitrag



Unterrichtsvorschlag: „Guck mal Kunst“



Einführung/Übung zur Bildbetrachtung und Analyse
Beschreibungen und Sprechen über Kunst üben
Einführung Kunstgeschichte / Kreativtechniken
kennen lernen und ausprobieren

- Diese Lerneinheiten kann im Baukastenprinzip in einer, drei oder auch mehreren Schulstunden durchgeführt werden.

- Am Anfang steht der Beitrag „Guck mal Kunst“ auf www.kofferakademie.de (Pfadbeschreibung im Koffer)

Die Klasse schaut sich gemeinsam den Beitrag und die anschließenden Schlüssellochbilder an. Es darf reingerufen und auch zwischendurch auf Pause gedrückt werden. Es geht um das Entdecken von Details im Bild und das Erkennen von unterschiedlichen Stilen. Nach jedem Beitrag kann noch einmal über das Bild gesprochen werden. Dafür können die Bilder als Kopie (Vorlage im Koffer) ggf auch auf den Tischen ausgeteilt werden.

- Die Schwerpunkte des Dialogs können variieren (Vorschläge, siehe unten). Es kann aber auch bei einem einfachen und kurzem Gespräch bleiben, bei dem die Kinder vor allem aufgefordert werden zu beschreiben, was sie sehen, welche Einzelheiten sie im Bild entdecken, welchen Eindruck das Bild auf sie macht, usw.
- Die Lerneinheit kann mit einer Rückkehr zum ersten Schlüssellochbeitrag (van Gogh) erweitert werden. Die Klasse schaut sich gemeinsam den Film über den Maler an und erfährt etwas über ihn und seinen Malstil. Je nachdem, in welchem Kontext LehrereIn und Lehrer den Beitrag nutzen möchten, können sie das Thema vertiefen und ausbauen, es kann aber auch bei dieser kurzen Vorstellung bleiben. Bei Bedarf kann im Anschluss über die Informationen im Film gesprochen werden.
- Anschließend werden die Schüler_innen aufgefordert, künstlerisch in Aktion zu treten und ein Bild im Stil von Van Gogh zu malen (Beschreibung und Material im Koffer).

- Gedanken-und Gesprächsvorschläge zum Beitrag „Guck mal Kunst“

- Welchen Eindruck macht das Bild/ ein bestimmtes Detail auf dich, was fällt dir besonders auf, was gefällt dir besonders? Versetzt dich das Bild in eine bestimmte Stimmung? Versuche zu beschreiben in welche und woran es liegen könnte. Wie findest du dieses Bild im Vergleich zu den anderen? Welche Unterschiede im Stil fallen dir auf? Wie guckst du dir Bilder an, gibt es so etwas wie ein Reihenfolge des Betrachtens?

- Weiterführend (evtl für höhere Klassenstufen):

Warst du schon einmal in einer Kunstgalerie/ in einem Museum für Kunst?

Was wird dort alles ausgestellt? Warum werden Bilder in einem Museum ausgestellt? Wo haben Gemälde wohl gehangen, bevor es Museen gab? Wo findet man sonst noch überall Bilder in unserem Alltag?

Was denkst du, seit wann malen Menschen Bilder und warum?

Was ist deiner Meinung nach noch alles Kunst?

Hat Malerei etwas mit Musik oder Lyrik gemeinsam?

- Zu Van Gogh:

Was denkst du: warum hielten ihn manche Menschen für verrückt? Warum wurden seine Bilder „nicht verstanden“? Was bedeutet das, kann man Bilder überhaupt „verstehen“?m. Was findest du an seinen Bildern bemerkenswert? Was hat er damit gemeint, als er sagte: der Pinsel des Malers ist wie ein Geigenbogen?

- Weiterführend:

Was/Wann ist „Moderne Malerei“? Wie hat man vorher gemalt? War/ist Maler ein Beruf? Ist es wichtig für einen Künstler berühmt zu sein/wieso? Wann ist ein Bild teuer und/oder berühmt und wer bestimmt das?

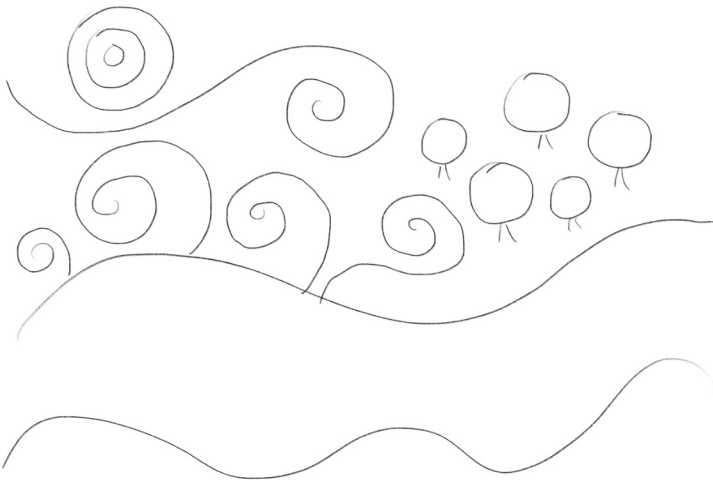


Bilder
für den
Unterricht mit
dem Lernkoffer

„Guck mal,
Kunst!“



Malen wie Vincent Van Gogh



Zunächst machen die Kinder eine einfache Skizze im Stil von van Gogh mit vielen Kreisen und geschwungenen Linien. Ein Landschaftsbild eignet sich am besten als Vorbild.



Jedes Kind bekommt eine eigene Farbpalette mit Acryl- oder Gouachefarbe.



In einem kleinen Töpfchen wird Bastelkleber bereitgestellt, die Kinder mischen die Farbe, die sie benutzen mit etwas Bastelkleber.



Der Bastelkleber lässt die Farben dicker und plastischer werden, ähnlich wie Ölfarben, nur dass sie nicht so lange brauchen, um zu trocknen...



Die Klebstoff-Farben werden am besten unvermischt mit den Pinseln großzügig aufgetragen, die Linien dürfen übermalt werden.

Mit den Holzstäbchen und der Gabel werden Striche und Strukturen eingearbeitet, Übergänge können gestaltet werden. Es darf gerne experimentiert werden!



Je nach Klassenstufe oder motorischen Fähigkeiten können die Bilder ganz einfach oder detaillierter ausfallen. Wattestäbchen eignen sich übrigens auch für schöne Strukturen!